



Verschiedene Facetten der Globalisierung

Ökonomische Globalisierung

Welthandel

Warenmärkte

Konzerne

Finanzmärkte

Direktinvestitionen

Kulturelle Globalisierung

Ökologische Globalisierung

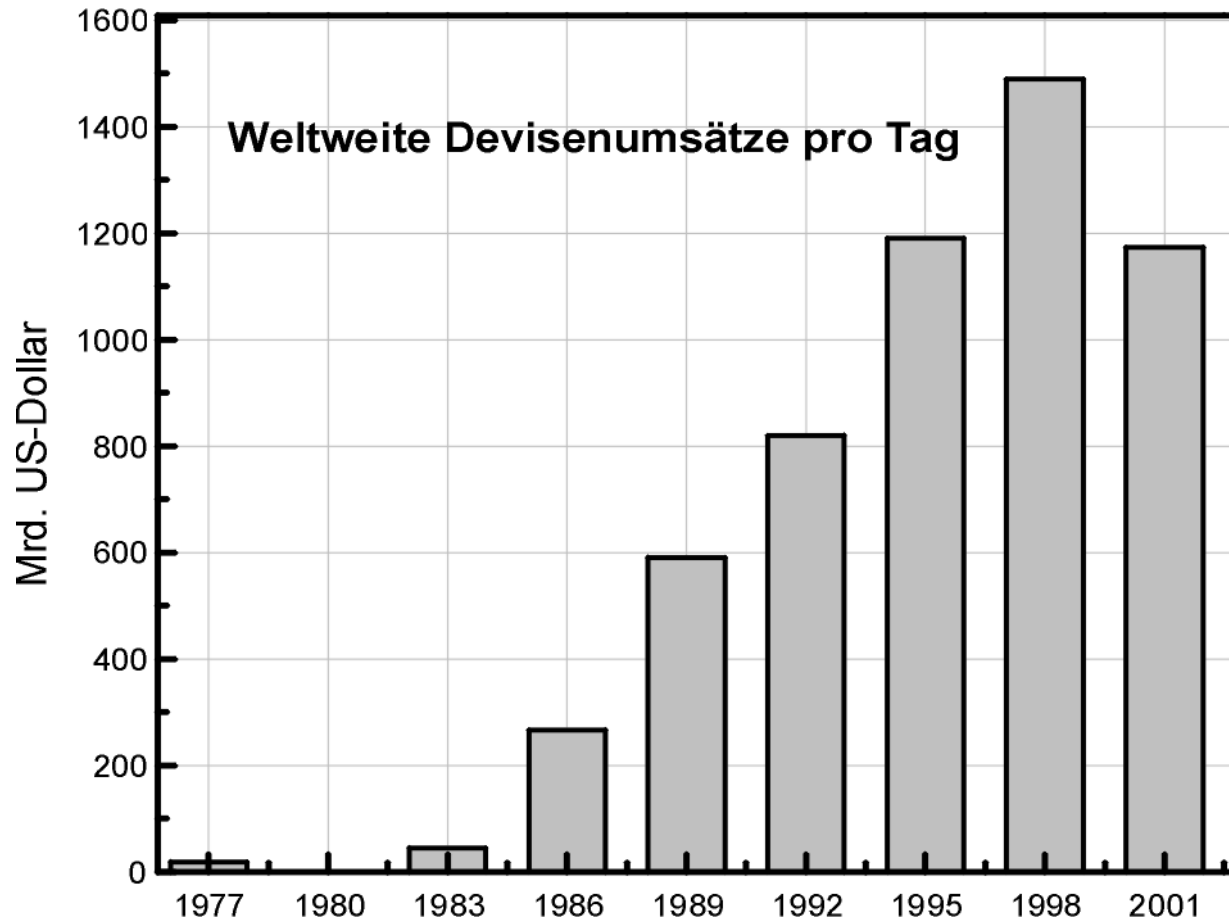
Politische Globalisierung

Globalisierung von Information

Migration

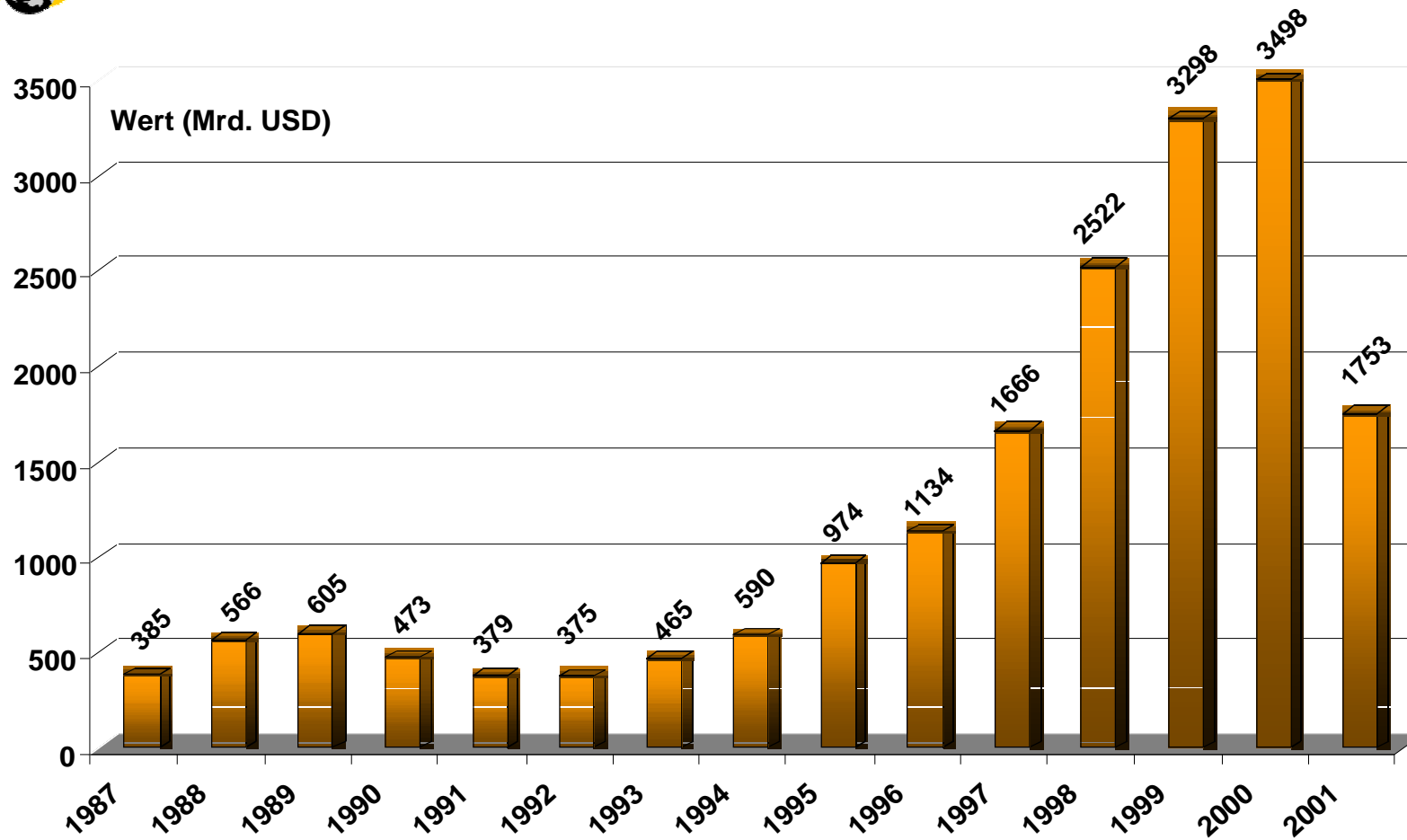


Kapitalmärkte: Währungsumsatz





Kapitalmärkte: Fusionen



Quelle: Thomson Financial

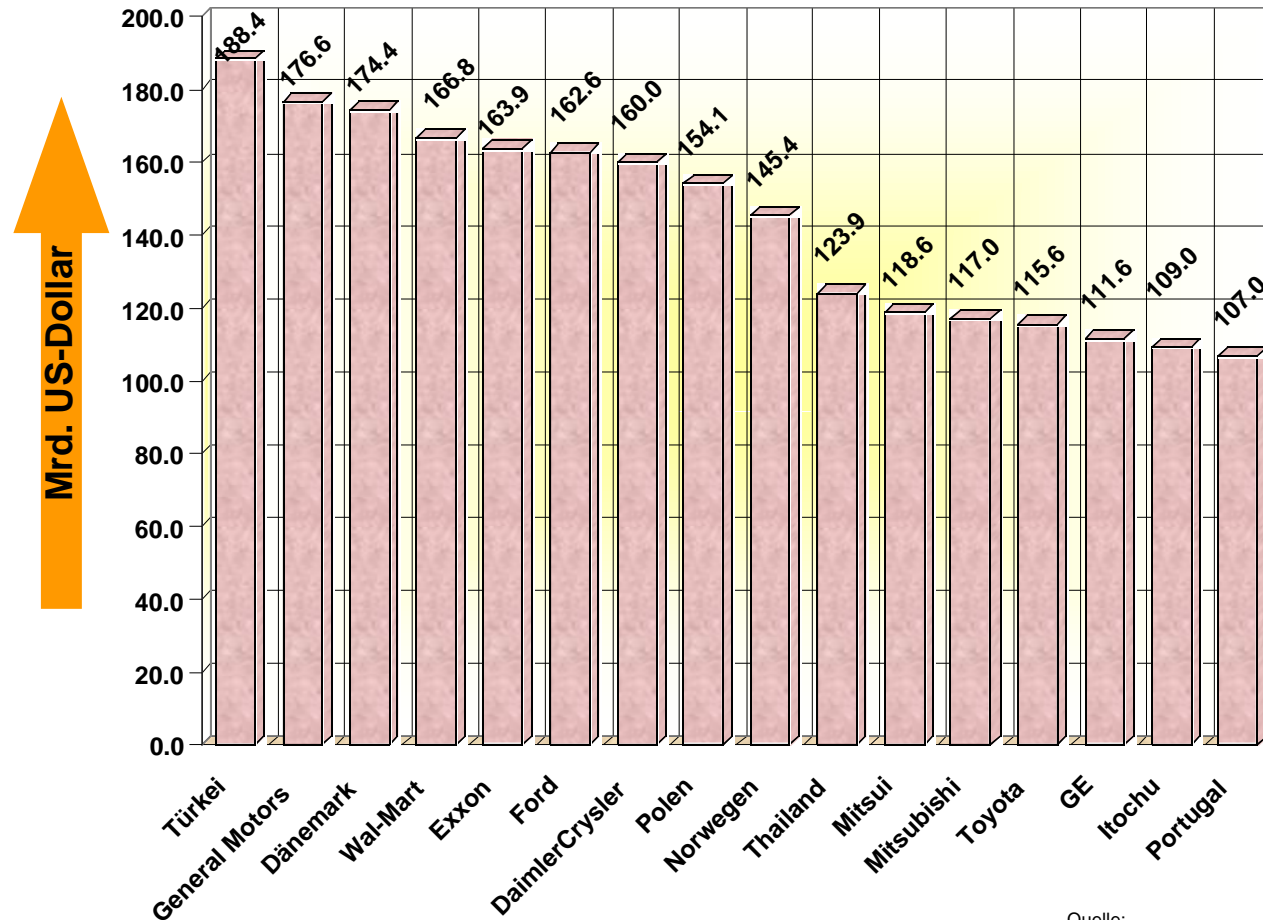


Ökonomische Stärke von TNCs und Staaten

Konzentration ökonomischer Macht:

- Vergrößerung der Unternehmen aufgrund von Fusionen
- Sowohl im produktiven Sektor als auch bei den Banken

Bruttoinlandsprodukt bzw. Konzernumsatz 1999



Quelle:



Neoliberale Ideologie

Privatisierung

Liberalisierung

Deregulierung

- unsichtbare Hand des Marktes
- komparativer Kostenvorteil
- Staaten schränken ihren Einflussbereich ein

Die Wirtschaft floriert - Alle profitieren!



Zentraler Kritikpunkt an neoliberaler Ideologie

Wirtschaft richtet sich nach rein
ökonomischen Gesichtspunkten



Variablen *Soziales* und *Umwelt* fehlen!

→ Schere Arm-Reich geht global & regional auseinander

→ Beschleunigung der globale Umweltzerstörung



Auswirkungen des neoliberalen Wirtschaftens

Selbstentmachtung der Politik -
Souveränitätsverlagerung zu undemokratischen,
intransparenten supranationalen Organisationen

shareholder-value bestimmt

Fusionen & Massenentlassungen

Steuerflucht der Multis

Bankrott der Kommunen (vgl. München)

Wirtschaftskrisen (z.B. Asienkrise)

Entsolidarisierung in der Gesellschaft
erst die Riesterreute - bald Gesundheitswesen



Politische Globalisierung

Politische Institutionen treiben und sind Getriebene der Globalisierung



Ökonomische Interessen

WTO, IWF, Weltbank, BIZ

GATT, GATS, TRIPs



Politische Gestaltung von
(Wirtschafts)-Räumen
(EU, NAFTA/FTAA)



Sonstige Interessen

UNO, ILO

MEAs: Kioto, ...
int. Gerichtshof



Problematisch für Demokratie (Legitimation, Transparenz, Kontrolle)
Langsamer als ökonomische Globalisierung

Wirtschaft ist globalisiert - Politik nicht!

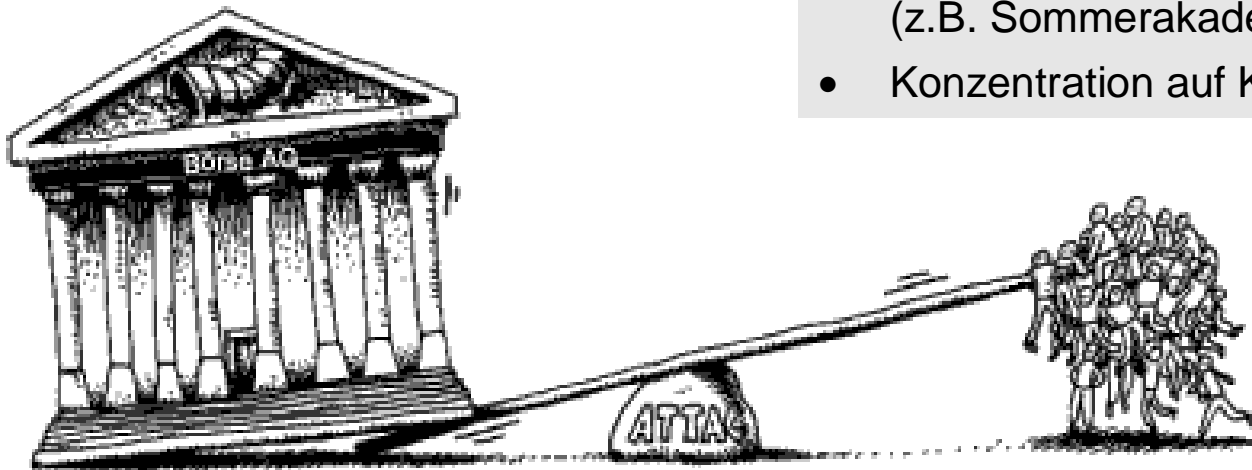


ATTAC

„Association pour une Taxation des Transactions financières pour l'Aide aux Citoyens“
dt.: „Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen zur Hilfe der Bürger“

- Ignacio Ramonez: „Die Märkte entwaffnen“ in „*Le Monde Diplomatique*“
- Ausgangsforderung: Tobinsteuer
- Frankreich 1998, Deutschland 2000
- weltweit - bereits über 80.000 Mitglieder
- Seit G7-Gipfel in Genua: explosionsartiger Zuwachs auf 10.000 in Deutschland

- Teil der **globalisierungskritischen** Bewegung
- Bewegung von unten = soziale Bewegung (d.h. keine reine Lobbyorganisation)
- Bildungsbewegung (z.B. Sommerakademie)
- Konzentration auf Kernforderungen



“Es geht ganz einfach darum, die Zukunft unserer Welt wieder gemeinsam in die eigenen Hände zu nehmen“



Alternativen zur neoliberalen Globalisierung

Reformen auf globaler Ebene



Notwendige Institutionen

- Stärkung der UNO
- Umgestalten der WTO
- Umgestalten von IWF und Weltbank
- Schaffung demokratischer internationaler Organisationen (Weltkartellamt)

Notwendige Regulative

- Einführung einer Tobin-Steuer
- Schließung aller Steueroasen
- Demokratische Umgestaltung der Finanzmärkte
- Bevorzugung der Länder des Südens



Kampagnen/Arbeitsschwerpunkte

AG Tobin Steuer

Mehr Zinssouveränität,
Entschleunigung

AG Soziale Sicherung

Keine Privatisierung von
Basisdienstleistungen;
Kampagnenjahr 2002:
Gesundheit ist keine Ware!

WTO AG

GATT - GATS - TRIPs
Kampagne 2003:
GATS stoppen!

AG Bildung

In der Gründungsphase

Attac

AG Globalisierung und Ökologie

AG Beschäftigung

Stopp Steuerflucht

Gerechtere Besteuerung von Kapital,
Schliessung von Steueroasen und Offshore-
Zentren

FrauenNetzAttac

Querschnitts-AG
Folgen der Globalisierung für Frauen

+ Globalisierung & Krieg
+ EU & Demokratie
+ Privatisierung der Kommune



Attac-Netzwerk

Regionalgruppen

bundesKoordinierungskreis

wissenschaftlicher Beirat

attac Rat

Büro

bundesweite
AGs
& Kampagnen

Mitgliedsorganisationen
u.a. NGOs

Ratschlag



Wir sind keine Globalisierungsgegner!

**für eine sozial-gerechte
Weltwirtschaftsordnung**

**für eine nachhaltige &
demokratische
Globalisierung**

www.attac-netzwerk.de



Grundkonsense von Attac

- Einführung einer Tobin-Steuer
- Verbot hochspekulativer Fonds und Regulierung von Derivaten

➔ Stabilisierung von Finanzmärkten und Wechselkursen

- Schließung von Steuerparadiesen und "Off-Shore-Zentren"
- Strengere Banken- und Börsenaufsicht

➔ Gerechte Besteuerung von Kapitaleinkünften und großen Vermögen

➔ Macht der Konzerne beschränken

- Ende der neoliberalen Strukturanpassung, faire Insolvenzverfahren
- Welthandelsordnung, die den Interessen der Entwicklungsländer, sozial Benachteiligten und der Umwelt Vorrang einräumt
- Internationale Institutionen, die diesen Zielen dienen

➔ Lösung der Schuldenkrise und nachhaltige Entwicklung

- Einschränkung der Macht transnationaler Konzerne,
- Weitgehende Ablehnung der Privatisierung öffentlicher Güter und Dienste (Wasserversorgung, Gesundheitssystem, Alterssicherung)

➔ Demokratisches und soziales Europa – solidarisch mit allen Teilen der Welt

➔ Ablehnung einer Militarisierung der Außenpolitik



Zentrale Forderungen von Attac Deutschland

- Steuer auf internationale Finanztransaktionen (u. a.: Tobin Tax)
- Schließung aller Steueroasen
- Verbot hochspekulativer Derivate und Hedge-Funds
- Reform von IWF, Weltbank und WTO
- Strengere Banken- und Börsenaufsicht
- Keine weitere Liberalisierung des Welthandels
- Stabilisierung der Wechselkurse zwischen Dollar, Euro und Yen
- Stärkere Besteuerung von Kapitaleinkünften und großer Vermögen
- Schuldenstreichung für die Entwicklungsländer
- Keine Privatisierung von Alterssicherung und Gesundheitsdienstleistungen



Was will Attac?

Attac ist eine

- Aktionsorientierte Bildungsbewegung, die die
- kaum durchschaubare Komplexität der Globalisierung auch für Nicht-Ökonomen anschaulich machen will.

Attac glaubt

- Eine neue Weltwirtschaftsordnung ist nötig und möglich!
- **„Globalisierung ist kein Schicksal!“**
- **„Eine andere Welt ist möglich!“**



Attac - Regionalruppen

- Präsent in über 150 Orten
- Über 100 Regionalgruppen
- Oft 100 und mehr Leute bei Gründung
- Jede Woche eine neue Gruppe
- Regionalgruppen arbeiten autonom
- Schüler bis Rentner
- Bildung von AGs
- Viele „neue“





Wer trägt Attac in Deutschland?

Gewerkschaften

- ver.di, GEW
- DGBjugend, DGBSaar
- Untergliederungen der Gewerkschaften

Kirchen

- Pax Christi - Deutsche Sektion
- Kairos Europa, mission
- Ökumenische Netzwerke
- Ev. Jugend Bayern

Erwerbslosen- und soziale Initiativen

- Euromärsche
- terre des hommes
- Pro Asyl

Umweltorganisationen

- BUND/Friends of the Earth Germany & BUNDjugend
- Naturfreunde, Naturfreundejugend

Entwicklungsorganisationen

- Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung (WEED)
- Informationsstelle Lateinamerika (ILA)
- Südwind-Institut
- medico international
- Germanwatch

Politik & Sozialismus

- [solid]
- Linksruck
- Memorandum-Gruppe

Lokale Untergliederungen von Parteien

- Jusos
- Grüne Jugend

Wirtschaft

- Oswald v. Nell-Breuning-Institut
- Kritische Aktionäre/Innen

Privatpersonen

ca. 10000 Mitglieder

WissenschaftlerInnen

Prof. Elmar Altvater, Jürgen Borchert, Prof. Hans-Ulrich Deppe, Heiner Flassbeck (UNCTAD), Prof. Friedhelm Hengsbach SJ, Prof. Rudolf Hickel, Prof. Jörg Huffschmid, Prof. Claus Leggewie, Wolfgang Sachs, Prof. Christoph Scherrer, Dr. Christa Wichterich, Prof. Brigitte Young,

Bekannte Persönlichkeiten

Sybille Berg, Matthias Greffrath, Detlev Hensche, Oskar Lafontaine, Maria Mies, Andrea Nahles, Hermannus Pfeiffer, Johanno Strasser, Wolfgang Ullmann, Konstantin Wecker, Joachim Witt



Eine kleine Chronologie des Widerstandes

Chiapas, Jan. 1994

Aufstände bei Inkrafttreten des NAFTA-Abkommens. Internationale Solidarität und Aufmerksamkeit

MAI, 97/98

Bewährungsprobe internationaler PC-Vernetzung...

WEF, Davos

seit Jahren Proteste Ende Januar im Ski-Idyll

Frankreich: Attac-Gründung

Disarm the markets, LMD, Ignacio Ramonet

Köln 99

Erlaßjahr, PGA-Karawane – und Startschwierigkeiten in D

Seattle 99

Abbruch der WTO-“Milleniumsrunde”; Widerstand auf der Straße und in der WTO

Prag 2000

IWF/Weltbank-Frühjahrstreffen: Wolfensohn-Rhetorik, Widerstand breit

World Social Forum, Porto Allegre, Brasilien (seit 2001)

Debüt 2001: eine alternative Konferenz tausender; 2002 noch größer

Göteborg 2001

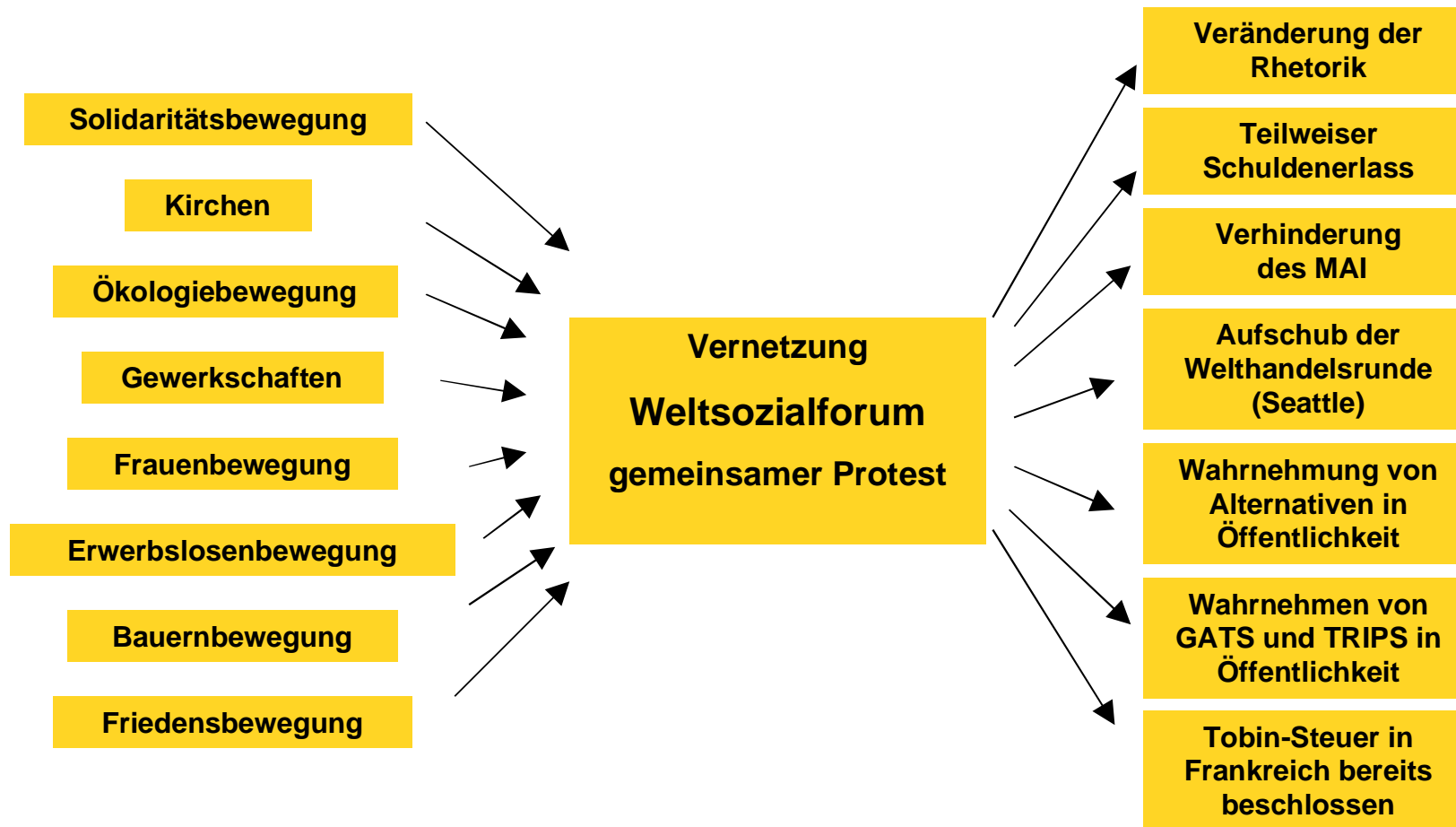
EU; Scharfe Schüsse durch Polizei

Genua 2001

200 000 DemonstrantInnen! der 1. Tote, Riots, Polizeigewalt und Willkür dramatischen Ausmaßes



Erfolge der globalisierungskritischen Bewegung



www.attac-netzwerk.de